

Peter Ulrich

- A

Integrative Wirtschaftsethik

Grundlagen
einer lebensdienlichen Ökonomie

Verlag Paul Haupt Bern • Stuttgart -Wien

> A

Inhaltsverzeichnis

Einleitung:	
Sich im wirtschaftsethischen Denken orientieren	11
I. Grundbegriffe moderner Ethik und der Ansatz integrativer Wirtschaftsethik	
1. Das Phänomen der humanen Moralität:	
Die normative Logik der Zwischenmenschlichkeit	23
1.1 Moralität als Teil der <i>Conditio humana</i>	23
1.2 Moral und Ethos als zwei Seiten gelebter Sittlichkeit	30
1.3 Moderne Ethik und das Relativismusproblem	37
1.4 Der humanistische Kern des Moralprinzips: Die normative Logik der Zwischenmenschlichkeit	44
1.5 Entwicklungsstufen des Moralbewusstseins	50
2. Der Standpunkt der Moral:	
Philosophische Entwicklungslinien der Vernunftethik	57
2.1 Die Goldene Regel und das christliche Gebot der Nächstenliebe	59
2.2 Der Standpunkt des unparteiischen Zuschauers (Adam Smith)	63
2.3 Der Kategorische Imperativ (Immanuel Kant)	67
2.4 Das regelutilitaristische Verallgemeinerungskriterium	72
2.5 Diskursethik	78
3. Moralität und ökonomische Rationalität:	
Integrative Wirtschaftsethik als Vernunftethik des Wirtschaftens ...	95
3.1 Wirtschaftsethik als angewandte Ethik?	97
3.2 Wirtschaftsethik als normative Ökonomik?	106
3.3 Der integrative Ansatz: Wirtschaftsethik als kritische Grundlagenreflexion der ökonomischen Vernunft	116

II. Wirtschaftsethische Grundlagenreflexion I: Ökonomismuskritik

4. «Sachzwang» des Wettbewerbs?
Kritik des ökonomischen Determinismus.....131
 - 4.1 Zum Entstehungshintergrund der modernen Marktwirtschaft:
Das calvinistische Ethos als Motivationszusammenhang 132
 - 4.2 Zum Systemcharakter der modernen Marktwirtschaft:
Der «freie» Markt als Zwangszusammenhang137
 - 4.3 Die Parteilichkeit der Sachzwänge und das wirtschafts-
ethische Zumutbarkeitsproblem.....148
5. «Moral» des Marktes?
Kritik des ökonomischen Reduktionismus.....165
 - 5.1 Dogmengeschichtliche Hintergründe I:
Die prästabilisierte Harmonie im ökonomischen Kosmos
(Klassik).....168
 - 5.2 Dogmengeschichtliche Hintergründe II:
Die utilitaristische Gemeinwohlfiktion (ältere Neoklassik) ..176
 - 5.3 Der methodologische Individualismus und die normative
Logik des Vorteilstausches (reine Ökonomik).....184

III. Wirtschaftsethische Grundlagenreflexion II: Vernünftiges Wirtschaften aus dem Blickwinkel der Lebenswelt

6. Die Sinnfrage: Wirtschaften und gutes Leben.....207
 - 6.1 Elementarer Sinn des Wirtschaftens:
Sicherung der menschlichen Lebensgrundlagen.....210
 - 6.2 Fortgeschrittener Sinn des Wirtschaftens:
Erweiterung der menschlichen Lebensfülle.....214
 - 6.3 Persönliche Sinnfindung unter Bedingungen
der Selbstbehauptung im Wettbewerb.....225
7. Die Legitimationsfrage:
Wirtschaften und gerechtes Zusammenleben.....235
 - 7.1 Moralische Grundrechte als ethisch-politische
Legitimationsbasis.....239
 - 7.2 Die wohlgeordnete Gesellschaft und die Bedingungen
legitimer Ungleichheit:
Zu den Gerechtigkeitsprinzipien von John Rawls.....247
 - 7.3 Wirtschaftsbürgerrechte als Grundlage
realer Freiheit für alle.....259

IV. Wirtschaftsethische Topologie: «Orte» der Moral des Wirtschaftens

8. Wirtschaftsbürgerethik.....	289
8.1 Das bürgerethische Grundproblem: Liberaler Gesellschaft und republikanische Bürgertugend ...	293
8.2 Deliberative Politik: Die kritische Öffentlichkeit als Ort wirtschaftsbürgerlicher Mitverantwortung.....	305
8.3 Das Berufs- und Privatleben als Ort wirtschafts- bürgerlicher Selbstbindung.....	320
9. Ordnungsethik.....	333
9.1 Das ordnungsethische Grundproblem: Eigenlogik des Marktes und «Vitalpolitik».....	337
9.2 Die Rahmenordnung als Ort der Moral - wessen Moral? Zur Konzeption deliberativer Ordnungspolitik.....	359
9.3 Die globale Frage: Wettbewerb der Rahmenordnungen oder supranationale Orte der ordnungspolitischen Moral?....	377
10. Unternehmensethik.....	393
10.1 Das unternehmensethische Grundproblem: «Gewinnprinzip» und Legitimität unternehmerischen Handelns.....	397
10.2 Instrumentalistische, karitative, korrektive oder integrative Unternehmensethik?.....	416
10.3 Der «Stakeholder-Dialog» als Ort deliberativer Unternehmenspolitik: Geschäftsintegrität im Lichte der kritischen Öffentlichkeit.....	438
Literaturverzeichnis.....	463
Namenregister.....	489
Sachregister.....	496